

## **BeSt - Beraten & Stärken**

### **Bundesweites Modellprojekt 2015 – 2020 zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen**

---

**Ziel des Projektes:** Nachhaltige Verbesserung des Schutzes von Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen vor sexualisierter Gewalt in Einrichtungen.

**Laufzeit:** 01/2015 bis 08/2020

**Förderung:** gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Projekträger:** Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGfPI)

**Kooperationspartner:** 10 Fachstellen mit den Arbeitsschwerpunkten sexualisierte Gewalt und Behindertenhilfe

**Teilnehmende Einrichtungen:** 82 Einrichtungen, in denen Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen leben, lernen oder betreut werden

**Durchgeführte Maßnahmen:** Die 82 Einrichtungen wurden bis zu 2 Jahre lang bei der Entwicklung von einrichtungsspezifischen Kinderschutzkonzepten begleitet. Dabei wurden folgende Organisationsentwicklungsmaßnahmen durchgeführt:

- Beratung der Leitungskräfte
- Steuerungs-/Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten
- Fortbildungen zum Thema sexualisierte Gewalt
- Durchführung und Implementierung des im Projekt entwickelten Präventionsprogrammes " Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid".
- Qualifizierung von Fachkräften zur selbstständigen Durchführung des Präventionsprogrammes  
Über 3000 Leitungskräfte und Mitarbeiter\*innen aus (teil-)stationären Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten nahmen an Beratungen, Arbeitsgruppen und Fortbildungen teil, und über 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichen Formen der Beeinträchtigungen nahmen an Präventionsprogrammen teil. 92 Fachkräfte wurden bundesweit zur Durchführung des Präventionsprogrammes qualifiziert.

Informationen zum Projekt „BeSt – Beraten & Stärken“ unter:

[www.dgfpi.de/index.php/kinderschutz/best-beraten-staerken.html](http://www.dgfpi.de/index.php/kinderschutz/best-beraten-staerken.html)

Informationen zum Bildungs- und Präventionsprogramm " Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid" unter:

[www.benundstella.de](http://www.benundstella.de)

**Evaluation:** Das Modellprojekt wurde durch das Sozialwissenschaftliche Forschungsinstitut zu Geschlechterfragen | FIVE Freiburg (SoFFI F.) wissenschaftlich evaluiert.

1198 Leitungskräfte und Mitarbeiter\*innen der 82 teilnehmenden Einrichtungen wurden per Fragebögen befragt.

Zusätzlich wurden Fachkräfte der kooperierenden Fachstellen sowie Leitungskräfte und Mitarbeiter\*innen der 82 Einrichtungen in Fokusgruppen und Interviews befragt.

Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen wurden in einer eigenen Interviewstudie befragt.

#### **Abschlussveröffentlichungen:**

- Schutz vor sexualisierter Gewalt in Einrichtungen für Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen EIN HANDBUCH FÜR DIE PRAXIS  
Download unter: <https://dgfpi.de/index.php/Handbuch.html>
- Expertise zu rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang von Sexualität und Behinderung  
Download unter <https://dgfpi.de/index.php/BeStExpertise.html>
- Homepage des Bildungs- und Präventionskonzeptes „Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid!“ mit Bildergeschichten, Erklärfilmen und Broschüren zum Download  
Informationen unter: [www.benundstella.de](http://www.benundstella.de)

#### **Weitere Abschlussveröffentlichungen bis Sommer 2021**

- Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation:
  - Quantitative Erhebung: Auswertung der schriftlichen Befragung von 1198 Leitungskräften und Mitarbeiter\*innen der 82 teilnehmenden Einrichtungen
  - Qualitative Erhebung I: Die Perspektiven der Fachkräfte der kooperierenden Fachberatungsstellen, sowie der pädagogischen Fachkräfte und Leitungskräfte der teilnehmenden Einrichtungen.
  - Qualitative Erhebung II: Die Perspektive der Kinder und Jugendlichen
- Konzept des 6tägigen Präventionsprogrammes " Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid"
- Abschlussbericht zum Modellprojekt